2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Werther

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 Sätze 1 und 21 Abs. 2 Nr. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) vom 28. Januar 2003 (GVBI 2003 S.41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. 12. 2011 (GVBI. S. 531) hat der Gemeinderat der Gemeinde Werther in der Sitzung vom 21. 03. 2013 folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen der Gemeinde Werther beschlossen.

Artikel 1 (Änderung der Satzung)

Der § 2 (Räumlichkeiten, Einrichtungen) erhält folgende Neufassung:

Zur Nutzung werden zur Verfügung gestellt:

im Ortsteil **Großwechsungen**

	Versammlungsraum 1 Hauptstraße 30	Versammlungsraum 2 Hauptstraße 30	Dorfgemeinschaftsraum FFW - Hauptstraße 30
Zulässige Per- sonenzahl max.	15 Personen	30 Personen	80 Personen
Räumlichkeiten:	Raum: 22 m²	Raum: 45 m²	Saal: 105 m²
	Küche Toiletten	Küche unten Toilette unten	Küche Toiletten
Einrichtungen:	Tische 15 Stühle Geschirr	Tische 30 Stühle	Tische 80 Stühle Geschirr

im Ortsteil **Günzerode**

	Versammlungsraum Am Hagen 2
Zulässige Personenzahl max.	30 Personen
Räumlichkeiten:	Raum: 32 m²
	Küche Toilette
Einrichtung	Tische 30 Stühle Geschirr

im Ortsteil <u>Haferungen</u>

	Bungalow Siedlung 9
Zulässige Per- sonenzahl max:	35 Personen
Räumlichkeiten:	Raum: 53 m²
	Küche Toilette
Einrichtungen:	Tische 30 Stühle Geschirr

im Ortsteil <u>Immenrode</u>

	Saal Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße	Klubraum Dorfgemeinschafts-haus Dorfstraße	ehemal. Gaststätte Dorfgem.haus
Zulässige Per- sonenzahl max:	Gewerbliche Nutzung möglich 120 Personen	20 Personen	30 Personen
Räumlichkeiten:	Saal: 225 m²	Raum: 41 m²	Raum: 36 m²
Einrichtungen:	Küche Toiletten Tische 110 Stühle Schankeinrichtung Geschirr	Küche Toiletten Tische 15 Stühle Geschirr	Küche Toiletten Tische 20 Stühle Geschirr

im Ortsteil **Kleinwechsungen**

	Dorfgemeinschaftshaus Schulstraße 30	Schulungsraum der FFW Dorfstraße
Zulässige Per- sonenzahl max:	35 Personen	Gewerbliche Nutzung möglich 75 Personen
Räumlichkeiten:	Raum: 39 m²	Raum: 80 m²
Einrichtungen:	Küche Toiletten Tische 40 Stühle Geschirr	Küche Toiletten Tische 70 Stühle Geschirr

im Ortsteil Mauderode

	Schulungsraum FFW Dorfstraße
Zulässige Per- sonenzahl max:	40 Personen
Räumlichkeiten:	Raum: 122 m²
	Küche
Einrichtungen:	Tische 38 Stühle Geschirr

im Ortsteil <u>Pützlingen</u>

	Saal Dorfstraße 27	Versammlungsraum Dorfstraße 27	Vorraum Saal Dorfstraße 27
Zulässige Per- sonenzahl max:	Gewerb. Nutzung möglich 150 Personen	30 Personen	30 Personen
Räumlichkeiten:	Saal: 231 m²	Raum: 34 m²	35 m²
	Küche Toiletten	Küche Toiletten	Küche Toilette
Einrichtungen:	Tische 120 Stühle Geschirr	Tische 30 Stühle Geschirr	Ohne Heizung Ohne Ausstattung

im Ortsteil Werther

	Schulungsraum FFW Kleinwerther	Dorfgemeinschaftsraum FFW Großwerther
Zulässige Per- sonenzahl max:	30 Personen	30 Personen
Räumlichkeiten:	Raum: 35 m²	40m² inklusive Küche
	Küche Toiletten	Toilette
Einrichtungen:	Tische 25 Stühle Geschirr	Tische 30 Stühle Geschirr

Artikel 2 Inkrafttreten

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Werther tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Die Übereinstimmung des Satzungstextes mit dem Willen des Gemeinderates der Gemeinde Werther sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Satzungsverfahrens werden bekundet

Beschluss- und Genehmigungsvermerk:

- 1. Mit Beschluss Nr.: 06/13 des Gemeinderates Werther vom 21. 03. 2013 wurde die 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Werther beschlossen.
- 2. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Nordhausen hat mit Schreiben vom 02. 04. 13, Akt.-Zei.: 30/092.6/Rie die 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Werther rechtsaufsichtlich gewürdigt.

Bekanntmachungshinweis:

Gemeinde Werther

Werther, d. 30. 04. 2013

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Weidt	
Bürgermeister	Siegel